

# Böhme-Bote

3. Ausgabe 2021/22 18.11.2021



„Unser Hausberg“

## Termine:

Di	23.11.2021	17:00 Uhr	Präsentation der Jahresarbeiten Klasse 12	ONLINE
Mi	24.11.2021	17:00 Uhr	Präsentation der Jahresarbeiten Klasse 12	ONLINE
Mi	24.11.2021	19:30 Uhr	Informationsveranstaltung – Online	
Mo	20.12.2021	17:30 Uhr	Adventstürchen Weihnachtskalender Görlitz	
		19:30 Uhr	Weihnachtskonzert	

## Elternabende:

Do	25.11.2021	19:30 Uhr	Klasse 7
Mo	29.11.2021	19:30 Uhr	Klasse 8
Di	11.01.2022	19:30 Uhr	Klasse 11 & 12

Liebe Schulgemeinschaft,

wir leben in einer herausfordernden Zeit. Während sich in den Klassen die verschnupften Reihen lichten, lässt die angespannte Vertretungssituation das Kollegium empfindlich an seine Grenzen stoßen. Vor uns liegen die Jahresarbeiten der 12. Klasse, welche die Schüler gern vor großem Publikum präsentiert hätten. Nun werden wir sie wieder online verfolgen. Auch der Basar muss sich den allgemeinen Verordnungen fügen. Statt eines virtuellen Basars wird es jedoch ein reales Weihnachtsstübchen geben, in dem man feine kleine Dinge erwerben kann. So

zwingt uns die aktuelle Situation, in allen Bereichen des Schullebens kreativ zu werden und mutig neue Wege zu gehen. Bleiben wir in Bewegung, statt in Furcht zu erstarren!



Mit herzlichen Grüßen, im Namen des Kollegiums,

Ulrike Bäumer

## Aus dem Schulleben

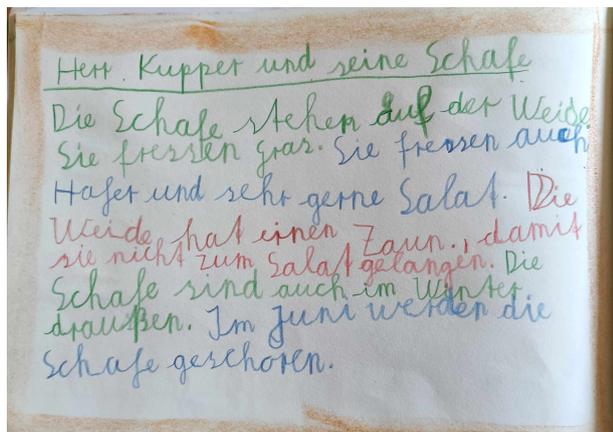
### Die dritte Klasse - ein besonderes Schuljahr

Liebe LeserInnen, machen Sie bitte mit mir eine kurze Reise in die Vergangenheit: Sie versuchen sich daran zu erinnern, wie es war, als Sie neun oder zehn Jahre alt waren. Was haben Sie gespielt? Welche besonderen Ereignisse gab es? Wie war ihr Verhältnis zu den Erwachsenen, zu den anderen Kindern? Was dachten Sie über sich selbst und über ihre Zukunft? Viele Erwachsene erinnern sich dann an Begebenheiten, die deutlich machten, dass sie in einen anderen Lebensabschnitt eingetreten sind. Das Thema Tod taucht auf, real oder als Angst. Erwachsene wurden angezweifelt und hinterfragt. Freundschaften zerbrachen. Manchmal tauchte auch hier ein Lebensthema erstmals auf, das man später als (reifer) Erwachsener dann erkennt. Regeln wurden nicht mehr als selbstverständlich genommen und teils gezielt umgangen. Eine neue Welt tat sich stückchenweise auf. Es hieß allmählich Abschied nehmen von der magischen Welt der kleineren Kinder. Dafür leuchtete erstmals das Bewusstsein auf, eine ganz eigene Persönlichkeit zu sein mit ganz eigenen Gedanken und einem ganz eigenen Lebensweg.



In der Waldorfpädagogik wird hier vom Rubikon gesprochen. Der Begriff aus der römischen Geschichtserzählung kennzeichnet den Vorgang, einen Weg zu beschreiten, von dem es kein Zurück mehr gibt. Wenn das Kind einmal die Erkenntnis hat, dass es letztendlich allein auf der Welt ist, kann es das nicht mehr vergessen.

Eltern bemerken an ihren Drittklässlern dann manchmal, dass sie wieder besonders anhänglich sind. Schlechte Träume plagen manches Kind, Weinerlichkeit, Angst vor dem Alleinsein. Andere



wiederum kapseln sich eher ab, erzählen nicht mehr, was sie bewegt, oder was sie erleben. Es ist eine Zeit des Umbruchs. Das Paradies der Kindheit geht verloren und die Welt der Erwachsenen muss sich erst erarbeitet werden. Auch in der Schule gelten die Selbstverständlichkeiten nicht mehr. Wurde bisher meistens für die Lehrerin gelernt und gearbeitet, so werden nun die Aufgaben hinterfragt. Der Sinn der Gewohnheiten und des Übens wird den Kindern fraglich. Die Erwachsenen wissen doch auch nicht alles!

Auf diesen Lebensabschnitt antwortet die Waldorfpädagogik entwicklungsgemäß. Die Welt wird hinterfragt, also muss sie kennengelernt werden. Das Kind ist (letztendlich) alleine auf der Welt und muss überleben, also braucht es die Erfahrung, wie Erwachsene das tun. Gegen die Verunsicherung hilft das Erleben des eigenen Könnens und der eigenen Kraft. Der Stoff in der dritten Klasse ist darum sehr praktisch ausgerichtet. Wir werden töpfeln, weben, spinnen, mauern, schreinern. Korn säen und ernten, Brot backen, feuern, bauen. Kurz gesagt lernen, wie wir uns ernähren, kleiden und behausen. So können die Kinder ihre neue Kraft erproben, und die Antworten auf ihre Fragen an die Erwachsenenwelt finden. Wir messen, wiegen, rechnen mit Geld und schreiben auf, was wir tun und erleben. Die dritte Klasse ist ganz im Realen. Die Kinder erfahren Selbstwirksamkeit, aber auch, dass ihre Kraft oder ihr Können eben doch noch nicht für alles ausreicht. Der Weg vom Lehrling zum Meister ist noch weit.



Auf der anderen Seite des ganz Realen stärken die Schöpfungsmythen aus den unterschiedlichen Traditionen das seelische Empfinden. Alles hat in der Welt ja seinen Platz, alles ist wohl bedacht. Ja, die Welt ist gut und in der Welt ist gut leben. Dieses Empfinden sollen die Kinder trotz der aktuellen globalen Krisen entwickeln, denn es sind Menschen in der Entwicklung, die seelisches Rüstzeug und Selbst-Sicherheit auf dem Weg zum Erwachsensein in der Welt von morgen ja dringend brauchen.

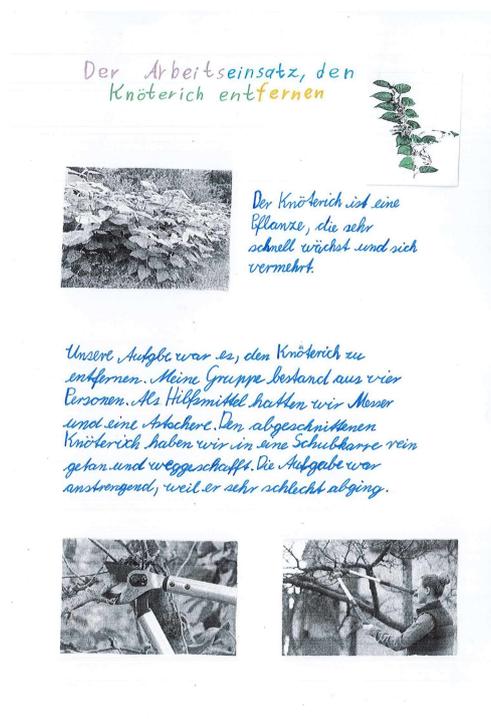
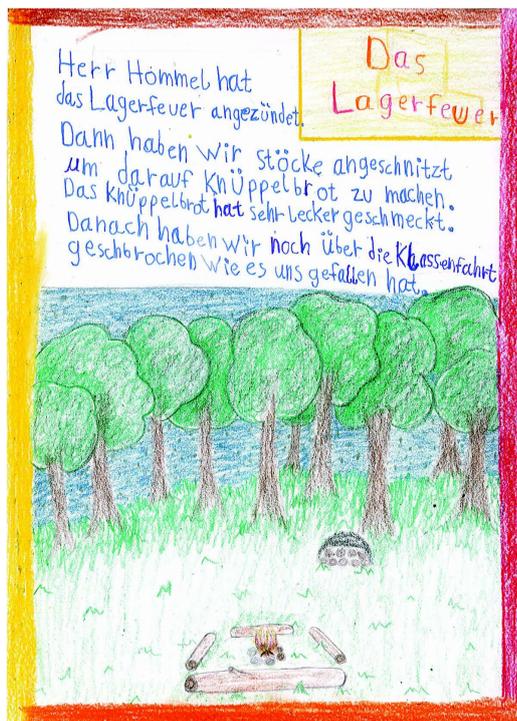
So gerüstet und mit der Welt verbunden, geht die Klasse dann in die nächsten Schuljahre. Und wurde in den ersten beiden Klassen noch für die Lehrerin gelernt, so haben die Schüler in der dritten Klasse erfahren, wie es ist, für das eigene Leben zu lernen. Wer in der Welt bestehen will, muss lernen sein Handwerk zu beherrschen. Es gibt also noch viele Gründe weiterhin mit Freude und Energie in der Schule zu arbeiten.

[Simone Waschelitz, Klassenlehrerin Kl. 3]

## Klassenfahrt der Klasse 7 nach Kleinholtscha

vom 4. bis 8. Oktober durfte die 7. Klasse im Fischereihof Kleinholtscha in Neschwitz bei Bautzen zur Klassenfahrt sein - der Ort war wunderschön, wir hatten eine eigene Küche (und kochten selber, in der Klasse gibt es gleich mehrere sehr begabte Köche) und einen gemütlichen Speiseraum mit Ofen. Tagsüber machten wir uns u.a. im Naturschutzzentrum nützlich und erkundeten das nahe gelegene Bautzen. Hier einige Eindrücke der Kinder...

[Clara Steinkellner, Englisch- & Oberstufenlehrerin]



## Präsentation der Jahresarbeiten der Klasse 12

Bereits in der 11. Klasse beginnen die Schüler unserer Schule an ihrer Jahresarbeit zu arbeiten: Das Thema darf ganz frei gewählt werden, es soll eine 20-seitige Arbeit verfasst werden, sowie ein praktischer Teil gestaltet werden.

*Die Schüler werden auch online zu erleben sein!*

Zum Erhalt der Zugangsdaten wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau Fiedler unter [fiedler@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:fiedler@waldorfschule-goerlitz.de).

## **Programm:**

### **Dienstag, 23. November 2021**

Beginn: 17:00 Uhr

Amalia Crocoll

Digitales Malen in Theorie und Praxis - Vor- und Nachteile im Vergleich zum analogen Malen

Cornelius Walter

Das Tischlerhandwerk

ca. 20 min PAUSE

Amelié Wiesner

Depressionen bei Kindern und Jugendlichen

Mirja Preißler

Die Damenmode des 19. Jahrhunderts

ENDE ca. 19:30

### **Mittwoch, 24. November 2021**

Beginn 17:00 Uhr

Friedrich Wilhelm Szopny

Transsubstantiation: Wie aus Brot Jesus wird - Auseinandersetzungen mit zentralen Motiven des römisch-katholischen Glaubens

Emilia Kretschmer

Mein Gartenjahr - Erfahrungen im eigenen Garten und Wissenswertes zur Landwirtschaft

ca. 20 min Pause

Livy Hettwer

Songwriting– einen eigenen Song schreiben und aufnehmen unter Berücksichtigung der Gesangsstimme

## Besuch aus Berlin lässt uns in die Ferne schnuppern



Am Donnerstag, dem 4.11.2021, bekam die Schule Besuch von einer Berliner Waldorfschülerin. In einer Reihe von Vorträgen zeigte Mirika Novatschkova den Schülern unterschiedlicher Klassen einen kleinen Einblick in das afrikanische Leben. Die Erzählungen aus erster Hand stammten von ihrem längerem Aufenthalt in Senegal und fesselten die

Zuhörer mit spannenden Fotos, Videos und kleinen Mitbringseln zum Anschauen. Unter anderem durften die Klassen einen Blick in afrikanische Schulbücher auf Wolof werfen und einen direkten Eindruck auf den Klang der Sprache erhaschen, welche Mirika flüssig beherrscht. Ein weiteres Highlight war das Probieren des weißen Fruchtfleisches von einer Frucht des Affenbrotbaumes. Wunderschöner Schmuck aus kleinen Perlen wurde zur Anschauung durch die Reihen gegeben, und ein farbenfrohes langes Kleid aus Senegal, maßgeschneidert für Mirika, durfte bestaunt werden.



Danke für den lebendigen und spannenden Vortrag!

[Anastasia Fiedler]

## Aus dem Basarkreis

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Situation unseren diesjährigen Adventsbasar erneut absagen. Viele fleißige Helfer hatten bereits begonnen den Basar vorzubereiten, Gedanken und Ideen zu sammeln, helfende Hände zu suchen und zu finden, so dass der geplante Basar sicher wieder ein wunderschöner, besinnlicher Eintritt in die Adventszeit gewesen wäre. Nun bleibt uns vorerst nur auf das kommende Jahr zu blicken und denen, die geholfen haben, unseren Dank auszusprechen. Wir freuen uns bereits jetzt auf den ersten möglichen gemeinsamen Basar in unseren neuen Räumlichkeiten am Güterbahnhof.

Als Ersatz für den ausgefallenen Basar wird es einen kleinen schulinternen Weihnachtsmarkt geben. Zu diesem Zweck wird der Basarkreis den Klassenraum der 13. Klasse als Weihnachtsstübchen herrichten. Dort können die feinen Dinge, die Sie und Ihre Kinder hergestellt haben, ausgestellt und erworben werden. Aber auch schulfremde Händler werden ihre Waren anbieten. Es gibt Gestricktes, Gefilztes, Genähtes, Gesägtes, Gebranntes, Gebackenes, Gebasteltes – 7G! Das Weihnachtsstübchen wird in der Zeit vom 30.11. - 16.12. geöffnet sein, und zwar jeweils dienstags von 11.45-14.30 (30.11., 7.12., 14.12.) sowie donnerstags von 14.00-17.00 Uhr (2.12., 9.12., 16.12.). Wer schon mal Bekanntschaft mit den feinen Wolle-Seide-Produkten der Firma Wohlwollen gemacht hat, darf sich auf ein Wiedersehen mit diesen freuen!

Kontakt: [basarkreis@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:basarkreis@waldorfschule-goerlitz.de)



## Aus dem Öffentlichkeitskreis

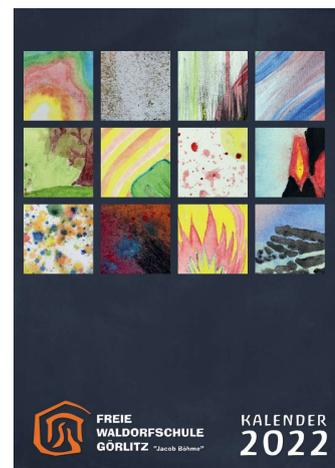
### Kalender 2022

Auch für das kommende Kalenderjahr gibt es wieder einen Kalender der Schule. In der Kunstepoche der Klassen 10, 11 und 12 zu Beginn des Schuljahres 2021/22 entstanden eine Vielzahl von wundervollen Motiven auf Leinwand, die Sie nun in den 12 Monaten bewundern können.

Sicher fällt Ihnen auf, dass wir für diesen Kalender das Layout geändert haben. Als Erstes fällt Ihnen sicher der dunklere Hintergrund des Kalenders auf, aber insgesamt haben wir den Kalender optisch deutlich reduziert. Lag bisher der Fokus auf der praktischen Nutzbarkeit des Kalenders, liegt sie nun auf der formalen Gestaltung. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen dazu!

Einen Dank möchten wir den diesjährigen Spendern ausdrücken, mit deren Hilfe in relativ kurzer Zeit die Umsetzung des Kalenders möglich war.

Gegen eine Spende kann der Kalender gerne bezogen werden. Oder möchten Sie ein schönes Geschenk für die Familie oder für Geschäftsfreunde? Wir realisieren auch den Versand. Bitte kontaktieren Sie mich dazu unter [fiedler@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:fiedler@waldorfschule-goerlitz.de).



### Kontakt Daten Öffentlichkeitskreis

Für alle Anfragen, Ideen, Vorschläge und Anregungen können Sie ab sofort die allgemeine Kontakt E-Mailadresse verwenden.

Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@waldorfschule-goerlitz.de)

## Adventstürchen 20.12.2021 17:30 Uhr

In diesem Jahr freuen wir uns, dass wir an dem diesjährigen Görlitzer Weihnachtskalender teilnehmen können. Vieles musste ja aufgrund der aktuellen Situation erneut ausfallen. Umso mehr freuen wir uns auf diese, wenn auch kleine Veranstaltung in der Adventszeit. Bald werden Sie eine große beleuchtete Zahl entdecken, und wir laden Sie herzlich ein dazu zu kommen und sich gemeinsam weihnachtlich einzustimmen.

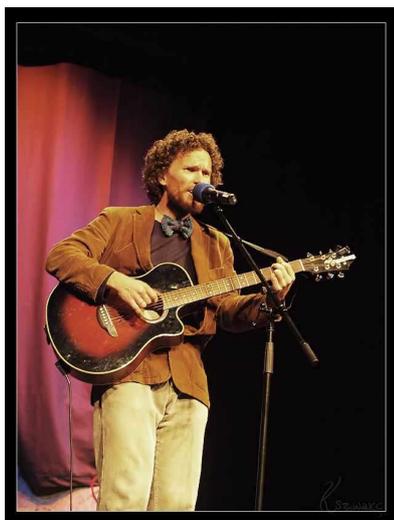
### Aus dem Kollegium

Hallo, ich heiße Grzegorz Żak – aber die Kinder nennen mich Mr Jack, was mir sehr gefällt. Seit diesem September unterrichte ich Englisch in den Klassen 1-5.

Ich bin 45 Jahre alt und beschäftige mich mit vielen Sachen – vor allem bin ich Vater von 4 Töchtern (im Alter von 2 bis 10). Dazu bin ich ein Märchenerzähler, Schriftsteller (15 Bücher veröffentlicht – für Kinder und Erwachsene), Dichter und Songwriter (3 Alben veröffentlicht). Ich arbeite auch hin und wieder im Radio oder im Cyrkus (bei Kulturbrücken Görlitz). Ich mache Bühnenauftritte und singe eigene Lieder.



Ich habe aber immer auch als Sprachlehrer gearbeitet – vor allem für Englisch, Deutsch, aber auch für Polnisch und Spanisch. Die Sprachen waren für mich immer eine Versicherung – wenn die Künstler schlimmere Zeiten haben, kann mich die Lehrerstelle einfach finanziell retten... Dazu arbeite ich sehr gerne mit Kindern – singend, Märchen erzählend, spielend und die ganze Zeit die Fremdsprache sprechend. Das wirkt! Ich arbeite seit 25 Jahren, am liebsten in Kitas (in Polen und Deutschland), aber auch in Grundschulen (in Polen und Deutschland) oder mit Erwachsenen in der Volkshochschule Görlitz. Es hat sich erwiesen, dass meine eigene Methode sehr gut an die Waldorfschule passt.



Ich wohne in einem Dorf in der Nähe von Zgorzelec, auf der polnischen Seite der Brücke. Ich habe einen großen Gemüsegarten und viele Musikinstrumente zu Hause. Meine Frau ist eine professionelle Musikerin und meine Familie musiziert gerne zusammen. Früher bin ich viel gereist, vor allem im Gebirge der Welt – u.a. in den Alpen, Karpaten, im Kaukasus, im Atlasgebirge, zu den Vulkanen von Mexiko und im Himalaya. Ich habe auch viel Sport gemacht – Basketball, Klettern, Langlaufski und Laufen (über 10 Marathons gemacht).

In meiner Freizeit... Stopp! Ich habe vier Kinder und keine Freizeit! Doch, von Zeit zu Zeit fahre ich ins Gebirge und klettere. Im Moment sammle ich Gipfel zur Krone Europas – die höchsten Gipfel in europäischen Ländern. Ich habe schon etwa 20 (mit Elbrus, Ararat, Mont Blanc, Grossglockner, Rysy und Zugspitze).

Leidenschaft ist sehr wichtig!

## Aus dem Schüleraufnahmekreis

Der Schüleraufnahmekreis hat jetzt eine neue Adresse für die Kontaktaufnahme.

Kontakt: Frau Waschelitz, [aufnahme@walorfschule-goerlitz.de](mailto:aufnahme@walorfschule-goerlitz.de)

## Aus dem Hort

### Ein Einblick in das Leben unseres Hortes



Wir haben noch die Bilder von den Sommerferien in unserem Hort und der Reise nach Polen im Erlebnisdorf Bielawa Dolna vor Augen. Und jetzt haben wir schon die Hälfte des Novembers hinter uns. Im September haben wir mit Hilfe der Eltern unserer Kinder eine Schnitzeljagd organisiert. Selbst unsere jüngsten Schatzsucher waren mit Freude dabei! Auch die Herbstferien im Hort waren ein fantastisches Erlebnis. Wir haben gemeinsam mit unseren Kindern gespielt, leckeres Mittagessen gekocht und auch interessante Orte in Görlitz entdeckt. Unser Naturkundenmuseum erwies sich als eine Fundgrube für ungewöhnliche Naturgeheimnisse. Und der Herbst zeigte uns seine schönsten Farben auf einem der einzigartigen Spielplätze. Seit September hat auch eine sehr große Gruppe unserer Kinder ihren Geburtstag im Hort gefeiert.

Dies war eine gute Gelegenheit, Freunde aus verschiedenen Klassen zum gemeinsamen Spielen einzuladen.

Wir freuen uns schon jetzt auf besondere Momente in den kommenden Wochen in unserem Hort.

[Kamila Kusy]



## Ganztagsangebote

Wussten Sie eigentlich, was es alles auch am Nachmittag für Angebote an der Schule für die Schüler und Schülerinnen gibt? Eines davon möchten wir Ihnen in diesem Böhme Boten vorstellen.

### Diabolo – GTA mit Herrn Cinotti

Dienstags findet ein Zirkuskurs statt. Einige Schüler der 4. Klasse lernen Diabolo und Einrad fahren.

Zirkus frei!



## Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise (außerhalb der Schule)

### Die Christengemeinschaft Görlitz

lädt am Samstag, den 04.12.2021

zur *Menschenweihehandlung* von 10.00 bis 11.00 Uhr und

zur *Sonntagshandlung* von 11.15 bis 11:30 Uhr für Schulkinder bis zur Konfirmation/Jugendfeier bzw. ab 12 Uhr zu *Begegnung und Gespräch*

in die Langenstraße 32, 02826 Görlitz (Parterre rechts) ein.

Die Angebote können einzeln jedes für sich wahrgenommen werden. Nähere Auskunft bei:

Herrn Jan Tritschel 0351/ 42780831, jantritschel@gmx.de, Pfarrer der Christengemeinschaft Dresden (und Görlitz) bzw. Frau Doris Bach, 01626005375, dorisbach@gmail.com, Initiativhelferin vor Ort

**Redaktionsschluss: Montag, 13.12.2021** Texte bitte einfach fließend schreiben und im Format txt/doc oder einfach als E-Mailtext senden. Plakate, Bilder oder Grafiken bitte separat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post an [boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de)

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr einmal im Monat. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat: Montag - Donnerstag 7:45 bis 12:45 Uhr & 13:45 bis 15:30 Uhr, Freitag 7:45 bis 13:00 Uhr).

### IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Bahnhofstr. 80, 02826 Görlitz

Tel: (03581) 7641300 E-Mail: [info@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:info@waldorfschule-goerlitz.de)

[www.waldorfschule-goerlitz.de](http://www.waldorfschule-goerlitz.de)

V.i.S.D.P.: Lutz Ackermann

REDAKTION UND SATZ: Ulrike Bäumer, Anja Fiedler

TITELBILD: Unser Hausberg / Ulrike Bäumer

WEITERE BILDER: Schwan Anastasia Fiedler / Handwerkepoche Kl. 3 Simone Waschelitz / Projekt Afrika / Hort Kamila Kusy / Diabolo GTA Anja Fiedler

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.